

SLACKER™

Weichmacher für additionsvernetzende Silikone

A. Produktbeschreibung

SLACKER™ ist ein flüssiger, transluzenter Zusatz zu unseren transluzenten, additionsvernetzenden Silikonem wie DRAGON SKIN™ und ECOFLEX™. SLACKER™ verändert das Tastgefühl der Silikone in ein weiches, haut- und fleischähnliches Material, um menschliches Gewebe noch besser zu simulieren. SLACKER™ erlaubt es dem Anwender die Klebrigkeit der ausgehärteten Silikone zu variieren, um selbsthaftende Silikonteile zu erstellen. Der Grad der Klebekraft steht im direkten Verhältnis zu der zugefügten Menge SLACKER™. Objekte die mit SLACKER™ erstellt wurden, sondern kein

Silikonöl ab. SLACKER™ kann in größeren Mengen den superweichen und extrem dehnbaren Silikonem (z.B. ECOFLEX™ 00-30) zugefügt werden, um ein Silikongel zu erzeugen, das z.B. bei Gesichtsprothesen eingesetzt werden kann. Diese biegen, dehnen und runzeln sich dadurch wie menschliches Gewebe. Zudem kann dieses Silikongel als Füll- und Dämpfungsmaterial für die Epithetik und Anaplastologie verwendet werden. Verwenden Sie als Ergänzung den SKIN TITE™ oder DERMA-TAC™ Hautkleber, um Silikonobjekte zeitweise und sicher auf die Haut zu kleben.

B. Lagerung • Haltbarkeit

Bei Raumtemperatur (ca. 23 °C) lagern und verwenden. Verschlossene Gebinde sollten innerhalb von 6 Monaten nach Erhalt verarbeitet werden. Nach Öffnung des Behälters verkürzt sich die Haltbarkeit des Materials. Restmengen daher so schnell wie möglich verarbeiten.

Nach Materialentnahme den Behälter sofort wieder verschließen. Wärmere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit zusätzlich. Auch die Topf- und Entformzeit fallen bei wärmeren Temperaturen deutlich kürzer aus.

C. Mischungsverhältnisse

Sowohl DRAGON SKIN™ als auch ECOFLEX™ werden im Mischungsverhältnis 1A:1B:X-Teile SLACKER™ nach Gewicht angerührt. **Wichtig:** SLACKER™ dem Part B des Silikons beimischen, bevor Part A hinzugefügt wird! Andernfalls kein ein plötzlicher Verdickungseffekt eintreten. Die Klebrigkeit variiert je nach Art der Anwendung und des verwendeten Silikons. **Achtung:** SLACKER™ ist nicht mit den extrem weichen ECOFLEX™-Versionen 00-10, GEL und GEL 2 kompatibel!

Die folgende Tabelle sollte als Referenz verwendet werden, um den gewünschten Effekt zu erhalten:

Mischung n. Volumen	Ergebnis
1A:1B:1 Teil SLACKER™	klebrig
1A:1B:2 Teile SLACKER™	sehr klebrig
1A:1B:3 Teile SLACKER™	extrem klebrig / gelartig
1A:1B:4 Teile SLACKER™	extrem weiches Silikongel (sollte eingekapselt werden)

Mischbeispiel: 50 g Part A DRAGON SKIN™ FX-PRO + 50 g Part B DRAGON SKIN™ FX-PRO + 150 g SLACKER™ (3 Teile) ergibt ein extrem klebriges, Gel ähnliches Silikonobjekt.

D. Mischen • Einfärben • Trennmittel • Gießen und Aushärten

Mischwerkzeuge und -behälter sollten sauber sein. Nach Entnahme der entsprechenden Menge Part A und Part B des Silikons, die beiden Komponenten ordentlich vermischen und erst dann im Anschluss SLACKER™ hinzufügen. Die Gesamtmischung intensiv 3 Minuten lang rühren und dabei die Seitenwände und den Boden des Mischbehälters mehrfach mit einbeziehen.

Achtung: SLACKER™ nicht dem Part A des Silikons beimischen. Unbedingt zu Part B hinzufügen!

SILC PIG™ Silikonpigmente können bei Bedarf dem Part

B des Silikons vor der Zugabe von SLACKER™ zuge-mischt werden, um z.B. einen Hautfarbton zu kreieren. Beim Gießen in eine Silikonform sollte vorzugsweise das Trennmittel EASE RELEASE™ 200 verwendet werden. Der Zusatz von SLACKER™ verzögert die Aushärtezeit von Additionssilikonem, die Zuführung geringer Hitze kann die Aushärtezeit jedoch wiederum beschleunigen. Das Aushärten sollte nicht bei einer Umgebungstemperatur unter 18 °C geschehen.

E. Erstellen einer gelgefüllten Gesichtsmaske/-prothese

Beim Erstellen eines gelgefüllten Objektes verwenden Sie am besten ein Additionssilikon als umhüllende, nicht klebende Membran. DRAGON SKIN™ eignet sich hierzu hervorragend. Um die Membran zu erstellen, ist sowohl eine Negativform des Originals (in diesem Fall des Gesichtes), als auch ein Positiv, das als Stempel für die Ne-

gativform funktioniert, notwendig. Bei Formen aus Additionssilikon, sollte unbedingt ein geeignetes Trennmittel (EASE RELEASE™ 200) verwendet werden. Bei Formen aus Polyurethanharz, Gips oder Polymergips (ACRYLIC ONE) erleichtert ein Trennmittel die Entformung. Aus Gründen der Hautverträglichkeit können Sie auch eine

» **KAUPO Plankenhorn e.K.**
Kautschuk & Polyurethane
Carl-Benz-Straße 4
D - 78549 Spaichingen

Fon +49.74.24.95.842-3
Fax +49.74.24.95.842-55

info@kaupo.de
www.kaupo.de



KAUPO®
CREATING EMOTIONS

» **KAUPO Plankenhorn e.K.**
Kautschuk & Polyurethane
Carl-Benz-Straße 4
D – 78549 Spaichingen

Fon +49.74 24.95 842-3
Fax +49.74 24.95 842-55

info@kaupo.de
www.kaupo.de

Geschirrspülmittelmischung als Trennmittel verwenden. Eine Mischung von 1 Teil Geschirrspülmittel (ohne Duftstoffe oder etherische Öle!) : 2 Teilen Isopropylalkohol hat sich als gut geeignet erwiesen. Pinseln Sie die Mischung sowohl in die Negativform als auch auf den Positiv-Stempel und lassen Sie die Schichten ca. 30 Minuten trocknen. Nachdem Sie eine ausreichende Menge DRAGON SKIN™ angerührt haben, streichen Sie eine dünne Schicht in die Negativform und auf den Positiv-Stempel. Mittels eines Heißluftföhns vernetzt die DRAGON SKIN™ Membran innerhalb von 5 Minuten. Nachdem Sie Ihr Silikongel angerührt haben (siehe Abschnitt C. und D.), gießen Sie es in die tiefste Stelle Ihrer mit der Membran beschichteten Negativform. Da-

nach drücken Sie den Positiv-Stempel (ebenfalls mit der Membran beschichtet) in die Negativform und schließen das Silikongel somit in die Membran ein. Es empfiehlt sich mittels eines Spanngurts (o.ä.) dafür zu sorgen, dass die ineinander gesetzten Formen mit leichtem Druck verdichtet werden und sich das darin befindliche Silikongel gleichmäßig verteilt. Nachdem das Silikon vollständig ausgehärtet ist, kann die Gesichtsprothese entformt werden. Mittels eines Schraubendrehers lässt sich die Stempel-Form anheben und das eingeschlossene Vakuum entweicht. Das Aufbringen von Talkum oder Babypuder verhindert das Aneinanderkleben der Gesichtsprothese.

F. Aufkleben der Prothese auf die Haut

Nach der Entformung der Prothese sollte das Trennmittel abgewaschen werden. Wurde eine Geschirrspülmittelmischung als Trennmittel verwendet, genügt warmes Wasser. EASE RELEASE™ 200 kann mit Isopropylalkohol entfernt werden. Danach trocknen lassen. Mittels SKIN TITE™ oder DERMA-TAC™ Hautkleber kann das

Silikonobjekt nun zeitweise auf die Haut geklebt werden. Make-up und Theaterschminke können zusätzlich verwendet werden, um gewünschte Effekte zu erzielen. Babyöl, Make-up Entferner oder auch Isopropylalkohol und DERMA-TAC™ REMOVER helfen dabei das auf die Haut geklebte Objekt wieder zu entfernen.

G. Sicherheitshinweise

Das **Sicherheitsdatenblatt** für dieses oder andere Smooth-On Produkte sollte vor deren Anwendung gelesen werden und ist bei KAUPPO erhältlich.

Alle Smooth-On Produkte sind bei Befolgung der Hinweise ungefährlich. Augenkontakt sollte vermieden werden. Silikonpolymere sind in der Regel ungefährlich für die Augen, jedoch kann eine vorübergehende Irritation auftreten. Im Kontaktfall die Augen 15 Min. lang mit Wasser auswaschen und sofort ärztliche Hilfe aufsuchen. Von der Haut mit Seife und Wasser entfernen.

Wichtig: Die Angaben dieses Informationsblattes werden als korrekt betrachtet. Allerdings wird keine Garantie übernommen bezüglich der Daten, den Ergebnissen die daraus resultieren oder, dass eine Anwendung ein bestehendes Patent verletzt.

Der Anwender hat die Eignung des Produktes für die vorgesehene Anwendung zu bestimmen und alle Risiken und Verpflichtungen die damit in Verbindung stehen zu berücksichtigen.